

[3558.]

Pforzheim, Ende Juni 1842.

P. P.

Anliegend übersenden wir Ihnen neue Probe-Nummern der seit Januar d. J. in unserm Verlag erscheinenden, populären und ihrer Tendenz zufolge allen Klassen der bürgerlichen Gesellschaft zugänglichen Zeitschrift:

Deutsche Chronik

— zweites Semester —

zur gefälligen zweckgemäßen Verbreitung. Wie Sie aus der Anlage der Zeitschrift selbst erschen, geht ihre Tendenz zunächst dahin, sowohl belehrend als unterhaltend nach allen Richtungen des Wissens und des praktischen Lebens zu wirken, und zugleich in kurzen allgemeinen Uebersichten einen Blick in das politische Leben der Nationen zu gewähren.

Eine so umfassende Zeitschrift besteht unseres Wissens bis jetzt nicht in Deutschland, und wie willkommen dieselbe dem Publikum gewesen, beweist die im ersten Semester ganz außerordentliche Theilnahme, welche es uns möglich machte, außer den bereits gewonnenen zahlreichen Mitarbeitern noch weitere in's Interesse zu ziehen, und so für alle Fächer gebiegene Vertreter zu erwerben. Außerdem werden wir uns bestreben, durch Beigabe von schönen Bildern und Illustrationen aller Art auch den Kunstliebhabern eine willkommene Spende zu bieten.

Da nun mit dem nächsten Monate ein neues Semester-Abonnement beginnt, so geht unser Wunsch dahin, Sie möchten diese Probe-Blätter nicht bloß Gelehrten, Museen, Lesevereinen etc. zusenden, sondern sie auch Gewerbs- und Geschäftleuten, namentlich aber bürgerlichen Familienkreisen, zur Einsicht vorlegen, da diese es sind, welche sich zunächst für ein solches Organ, das um einen billigen Preis alles in ihren Kreis Gehörige in sich vereinigt, am meisten interessieren. Gewähren Sie unsere Bitte und verwenden Sie sich nur einigermaßen für diese Zeitschrift, so sind wir überzeugt, daß es nicht allein für das immer bessere Gedeihen des Unternehmens förderlich, sondern auch für Sie besonders lohnend sein wird.

Damit Sie jedoch bei thätiger Verwendung auch einen größern Erfaß für Ihre Bemühungen haben, werden wir Ihnen außer dem gewöhnlichen Rabatt von 33½ Procent bei je fünf bestellten Exemplaren das **sechste gratis** geben, und Alles in laufende Jahres-Rechnung notiren.

Die Art des Erscheinens ist auf dem Titel des Blattes angegeben, und der Preis bleibt wie bisher auf 4 fl. — oder 7 st. pr. Jahrgang festgesetzt. Derselbe ist im Verhältnis zu dem reichhaltigen Texte und zu der prachtvollen Ausstattung so äußerst niedrig, daß Ihre Aufmunterung bei der berühmten Klasse von Lesern, und dieses vorzugsweise in Landstädten, Ihnen gewiß ein glänzendes Resultat liefern wird. Sollten Sie eine Anzeige in dortige Blätter für nöthig erachten, so werden wir Ihnen eine solche zusenden, und tragen gerne die Hälfte der Kosten.

In einem besondern Beiblatt nehmen wir Anzeigen aller Art auf und berechnen die gespaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit 1 Ngr. ($\frac{1}{3}$ gr.) oder drei Kreuzern. Bei dem jetzt schon so zahlreichen Leserkreise sind namentlich literarische Anzeigen stets von gutem Erfolg, worauf wir Sie besonders aufmerksam machen.

Mit bekannter Hochachtung
Dennig Finck & Co.

[3559.] Ich bin beauftragt

1 Stieler's Hand-Atlas, Ausgabe in 63 Karten, sauber gebunden und gut erhalten, zu verkaufen und erbitte Offerten.

Julius Springer in Berlin.

[3560.] Zur Versendung liegt in Leipzig bereit:

Cramer, J. B., Les deux styles, ancien et moderne. Fantaisie capricieuse. Op. 97. 20 Ngr. (16 gr.).

— — 12 nouv. Etudes en forme de Nocturnes p. Piano à 4 ms. Op. 96. Hest 1. 2. 1 r. 5 Ngr. (1 r. 4 gr.).

Henselt, A., Tableau musicale. Fant. sur un air bohémien-russe. Op. 16. 1 r. 5 Ngr. (1 r. 4 gr.).

Kalkbrenner, Fr., Les Soupirs. 2 Nocturnes arr. p. Pfte. et Vl. ou Vcll. par C. Schubert.

Krebs, C., Der Grenadier. Ballade für Bariton od. Bass. 15 Ngr. (12 gr.).

— — Vierstimmige Lieder. 1. Hest enthält: Patriotische Lieder. 1 r. .

Liszt, Schubert's geistliche Lieder für Pfte. übertr. Hest 1—4. einzeln.

Romberg, B., Intr. et Rondeau f. Vcll. mit Quintett. 1 r. 7½ Ngr. (1 r. 6 gr.).

— — — — — av. Piano. 25 Ngr. (20 gr.).

Schubert, C., 6 Caprices de Concert p. Cello av. Piano. Op. 4. 1 r. 2½ Ngr. (1 r. 2 gr.).

Schumann, Dr. R., 6 Gedichte f. Sopr. o. Tenor. Op. 36. No. 1. 2. à 15 Ngr. (12 gr.).

Spohr, Dr. L., Duo concert p. Piano ou Harpe et Violoncelle. Op. 113. 114. (la partie du Violoncelle est arr. par C. Schubert. 1 r. 20 Ngr. (1 r. 16 gr.).

Vollweiler, Ch., (Preis-Componist.) Etudes melodiques p. Piano. Op. 4. Livr. 1. 22½ Ngr. (18 gr.).

— — Fantasia sur un air bohémien-russe. Op. 5. 20 Ngr. (16 gr.).

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen gefälligst à c. verlangen.

Juni 1842.

Schubert & Co. in Hamburg.

[3561.] So eben haben wir als Neuigkeit versandt:

Barrau, J. J., histoire politique des peuples Musulmans depuis Mahomet jusqu' à nos jours suivie de considérations sur les destinées futures de l'Orient. 2 vol. gr. in-8. 4 r. 20 Ngr. (4 r. 16 gr.) — [netto 3 r. 15 Ngr. (3 r. 12 gr.).

Saintes, A., histoire de la vie et des ouvrages de Spinosa fondateur de l'exégèse et de la philosophie moderne. gr. in-8. 2 r. — [1 r. 15 Ngr. (1 r. 12 gr.) n.]

Handlungen, die für franz. Literatur sich verwenden können, und denen keine Exemplare hiervon zugekommen, erhalten solche auf Verlangen ausgeliefert durch Herrn Michelsen in Leipzig, Beck & Fränkel in Stuttgart und Tendler & Schäfer in Wien. Paris, am 18. Juni 1842.

Jules Renouard & Co.

[3562.] In der Cröker'schen Buchhandlung ist erschienen:

Scheidler's, Dr. K. H., Paranesen für Studierende, zweite Sammlung, erste Abtheilung. gr. 8. 22½ Ngr.

Auch unter dem Titel: deutscher Juristenspiegel.

Desselben Buchs zweite Sammlung, zweite Abthl. gr. 8. 1 r. .

Auch unter dem Titel: Paränetische Propädeutik der Rechtsphilosophie.

Wie der Pfarrer von Mildheim seine Gemeindeglieder über die jetzt unter den Christen herrschenden religiösen Streitigkeiten zurechtweist und beruhigt. gr. 8. 7½ Ngr.